

Gesetz- und Verordnungsblatt (GV. NRW.)
Ausgabe 2020 Nr. 27a vom 6.7.2020 Seite 513a bis 516a

2126

**Neunte Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen
zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2**

Vom 6. Juli 2020

Auf Grund der §§ 32, 28 Absatz 1 Satz 1, 29, 30 in Verbindung mit § 73 Absatz 1a Nummer 6 und 24 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), von denen § 28 Absatz 1 durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) neu gefasst, § 29 zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) sowie § 30 und § 73 Absatz 1a Nummer 6 und 24 zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden sind, sowie des § 10 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b) verordnet das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales:

**Artikel 1
Änderung der Coronaschutzverordnung**

In § 13 Absatz 4 der Coronaschutzverordnung vom 1. Juli 2020 (GV. NRW. S. 456b) wird das Wort „August“ durch das Wort „Oktober“ ersetzt.

**Artikel 2
Änderung der Coroneinreiseverordnung**

§ 2 Absatz 4 der Coroneinreiseverordnung vom 1. Juli 2020 (GV. NRW. S. 487b) wird wie folgt geändert:

1. In Satz 2 werden die Wörter „dem zuständigen Gesundheitsamt“ durch die Wörter „der nach dem Landesrecht für Schutzmaßnahmen nach § 28 Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes zuständigen Behörde“ ersetzt.
2. In Satz 3 werden die Wörter „Das Gesundheitsamt“ durch die Wörter „Die Behörde“ ersetzt.

**Artikel 3
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 6. Juli 2020

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

des Landes Nordrhein-Westfalen

Karl-Josef L a u m a n n

GV. NRW. 2020 S. 514a

Daten und Software sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Verantwortlich für die Publikation:
die Redaktion im Ministerium des Innern NRW.
